

Zwölf Prinzipien für Lernprozesse (nach Margret Arnold)

1. Schüler müssen Möglichkeit haben, konkrete Erfahrungen zu machen.
2. Lernprozesse eingebunden in soziale Situationen sind effektiver.
3. Lernprozesse sind effektiver, wenn Interessen/Ideen der Lernenden berücksichtigt sind.
4. Lernen effektiver, wenn das vorhandene Vorwissen mobilisiert wird.
5. Lernen effektiver, wenn positive Emotionen in das Lernen eingebunden werden.
6. Schüler prägen sich Details besser ein, wenn Sie den Zusammenhang mit einem Ganzen verstehen.
7. Mit der entsprechenden Lernumgebung wird das Lernen intensiver.
8. Lernen wird verbessert, wenn Zeit zum Reflektieren bleibt.
9. Es wird besser gelernt, wenn Schüler Informationen und Erfahrungen miteinander verbinden können.
10. Lernprozesse sind effektiver, wenn auf individuelle Unterschiede der Lernenden eingegangen wird.
11. Schüler lernen besser mit einer unterstützenden, motivierenden, herausfordernden Umgebung.
12. Lernen ist effektiver, wenn Talente und individuelle Kompetenzen berücksichtigt werden.